Neues Elternbeitragsmodell ab September 2012 ; Fragen und Antworten

- 1. Mein Kind besucht bereits den Kindergarten – was ändert sich für mich beim Elternbeitrag ab 01.09.2012?** - Grundsätzlich ändert sich für Sie nichts, da Sie „Bestandsschutz“ haben. Es wäre lediglich zu beachten, dass sich die Landesrichtsätze für Regelgruppen und VÖ-Gruppen wie jedes Jahr moderat erhöhen. Sollte ihr Kind eine Ganztagesgruppe besuchen, gelten weiterhin die bekannten einkommensabhängigen Elternbeiträge, die lediglich von bisher 11 auf 12 Monate umgerechnet werden. An der Jahressumme des Elternbeitrags ändert sich somit nichts. Der Gemeinderat hat generell eine Anpassung für die gestiegenen Kosten für das Mittagessen beschlossen. Der Aufwandsersatz muss von bisher 50 € auf 60 € angepasst werden.
- 2. Der neue Elternbeitrag wäre für mein bereits angemeldetes Kind günstiger. Erhalte ich dann ebenfalls den günstigeren Beitrag?** – Ja, es findet eine s.g. „Günstigerprüfung“ statt. Wenn Sie z.B. für die Ganztagesgruppe bisher den Höchstbeitrag von 343 € bezahlt haben und z.B. 2 Kinder unter 18 Jahren haben, bezahlen Sie nach der neuen Regelung nur noch 212 € bei 10,5 Std. täglicher Öffnungszeit.
- 3. Ich habe den Betreuungsvertrag bereits vor dem 1.9.2012 abgeschlossen, bzw. werde ihn vorher noch abschließen, mein Kind besucht aber erst ab 1.9.2012 die Kita: Welcher Elternbeitrag fällt für mich an?** – Für Sie gilt dann die neue Regelung.
- 4. Was ist, wenn mein Kind innerhalb des Kindergartens die Gruppenform wechselt (z.B. von VÖ in GT oder Wechsel von Krippe in den Regel- Kindergarten)?** – Auch für Sie gilt selbstverständlich die Bestandsschutzregelung, da kein neuer Betreuungsvertrag geschlossen wird.
- 5. Mein Kind soll eine andere Aalener Kita besuchen. Habe ich weiterhin „Bestandsschutz“ ?** – Nein, da in diesem Falle ein neuer Betreuungsvertrag abgeschlossen wird.
- 6. Muss ich den Elternbeitrag auch während der Schließzeiten der Einrichtung bezahlen?** – Ja, da ja die Kosten für den Betrieb und Unterhaltung der Kindertagesstätten unabhängig von der Anzahl der Schließtage anfallen.
- 7. Wann kann ich einen „Stundenzukauf“ buchen?** – Dies ist nur im Einzelfall möglich bis max. 2 Std. täglich. Voraussetzung ist, dass in der gewünschten Betreuungszeit bzw. Gruppe entsprechende Plätze frei sind. Der Beitrag beträgt 3 € pro Stunde. Ausgenommen sind Ganztagsgruppen (tägl. Betreuungszeit über 7 Std.).
- 8. Wie erhalte ich einen Zuschuss für ein Vergünstigtes Mittagessen?** – Sofern Sie z.B. Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld, Wohngeld, Sozialhilfe oder Kinderzuschlag erhalten, hat Ihr Kind Anspruch auf ein vergünstigtes Mittagessen von 1 € (20 € monatlich) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Jobcenter bzw. Landratsamt Ostalbkreis (Tel. 07361/9805219). Dort können Sie auch die weiteren Leistungen über das Bildungs- und Teilhabepaket erfahren.
- 9. Welche Möglichkeiten gibt es für mich, einen Zuschuss zum Elternbeitrag zu erhalten?** Im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe kann je nach Einkommen der Elternbeitrag ganz oder zum Teil übernommen werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ostalbkreis (Tel. 07361/5030). Darüber hinaus gewährt die Stadt Aalen einen „Betreuungsgutschein“ im Wert von 120 € pro Kind/Jahr. Diesen erhalten Sie, wenn die für die wirtschaftliche Jugendhilfe maßgebende Einkommensgrenze um maximal 300 € überschritten wird. Der Betreuungsgutschein kann zur Ermäßigung des Elternbeitrages für verschiedenste Kinderbetreuungsangebote in Aalen eingesetzt werden. Der Geschäftsbereich Jugend und Familie des Landkreises stellt Ihnen den Nachweis gerne aus.
- 10. Kann ich den Elternbeitrag steuerlich absetzen, wenn ja, in welcher Höhe? Was muss ich beachten?** – Jährlich sind bis zu 4.000 € pro Kind steuerlich absetzbar. Eine Bescheinigung für das Finanzamt stellt Ihnen der Träger auf Anfrage aus.